



Elektromobilität und Solarstrom

Neue Fahrzeuge, neue Energien

Konzept

7. November 2016

Urs Schwegler

Projektleiter e'mobile

Electrosuisse

Beratung, Inspektionen
und Engineering nach NIV,
Energieeffizienz, Expertisen, Konzepte



Prüfung und Zertifizierung
akkreditiertes und international
anerkanntes Prüflabor



Kurse und Veranstaltungen
Über 60 Schulungs- und Weiter-
bildungsangebote



Normung
Vertritt Schweizer Wirtschaft in
Normungs- und Zertifizierungsgremien



Fachverband
Dienstleistungen und wertvolles
Netzwerk mit fast 7000 Mitgliedern



Eidg. Starkstrominspektorat
ESTI Im Auftrag des Bundes, Bau-,
Installations- und Kontrollbewilligungen



Fachgesellschaft e'mobile

Strategie:

- Neutrale Information und Beratung
- Vernetzung der Mitglieder und Partner aus Politik, Wirtschaft, Wissenschaft und Medien
- Events und Probefahrten

Elektromobilität und Solarstrom

Ausstellungserie zum Thema Elektromobilität und Photovoltaik

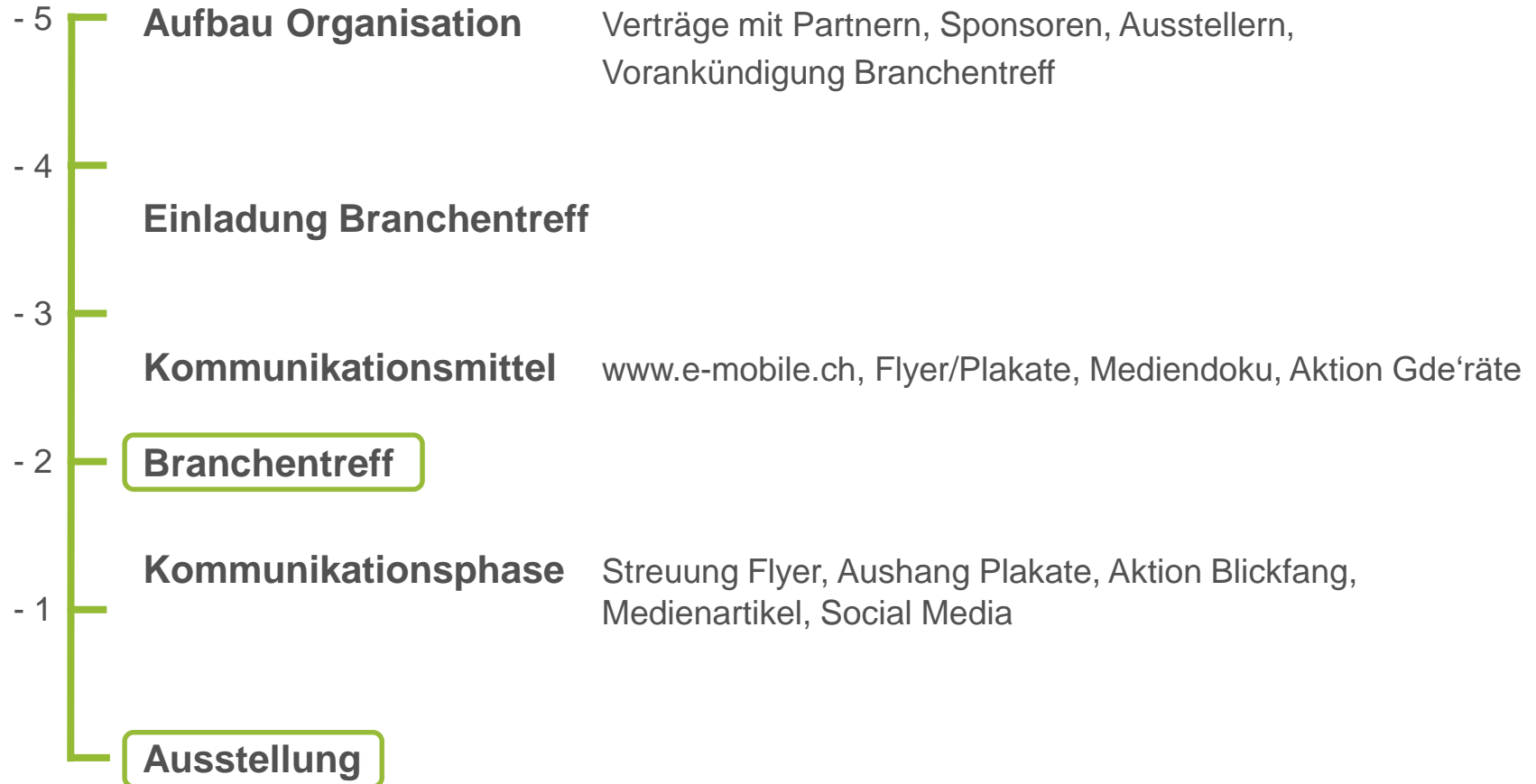
Ergänzender Branchentreff ca. 2 Monate vor Ausstellung: B2B-Anlass, Lancierung der Werbekampagne

Ziel:

- Neutrale Information
- Unverbindliche Probefahrten
- Direktvergleiche von Marken und Modellen (Motivation von zögernden Kaufinteressenten)
- Vernetzung und Weiterbildung der Marktakteure
- Zusatzthema 1: Ladeinfrastruktur (bes. Hausinstallation von Tiefgaragen)
- Zusatzthema 2: Kombination Elektromobilität und Photovoltaik inkl. stationäre Batteriespeicher und Eigenverbrauchsoptimierung

2 Etappen: Branchentreff, Ausstellung

Monate



Branchentreff Elektromobilität

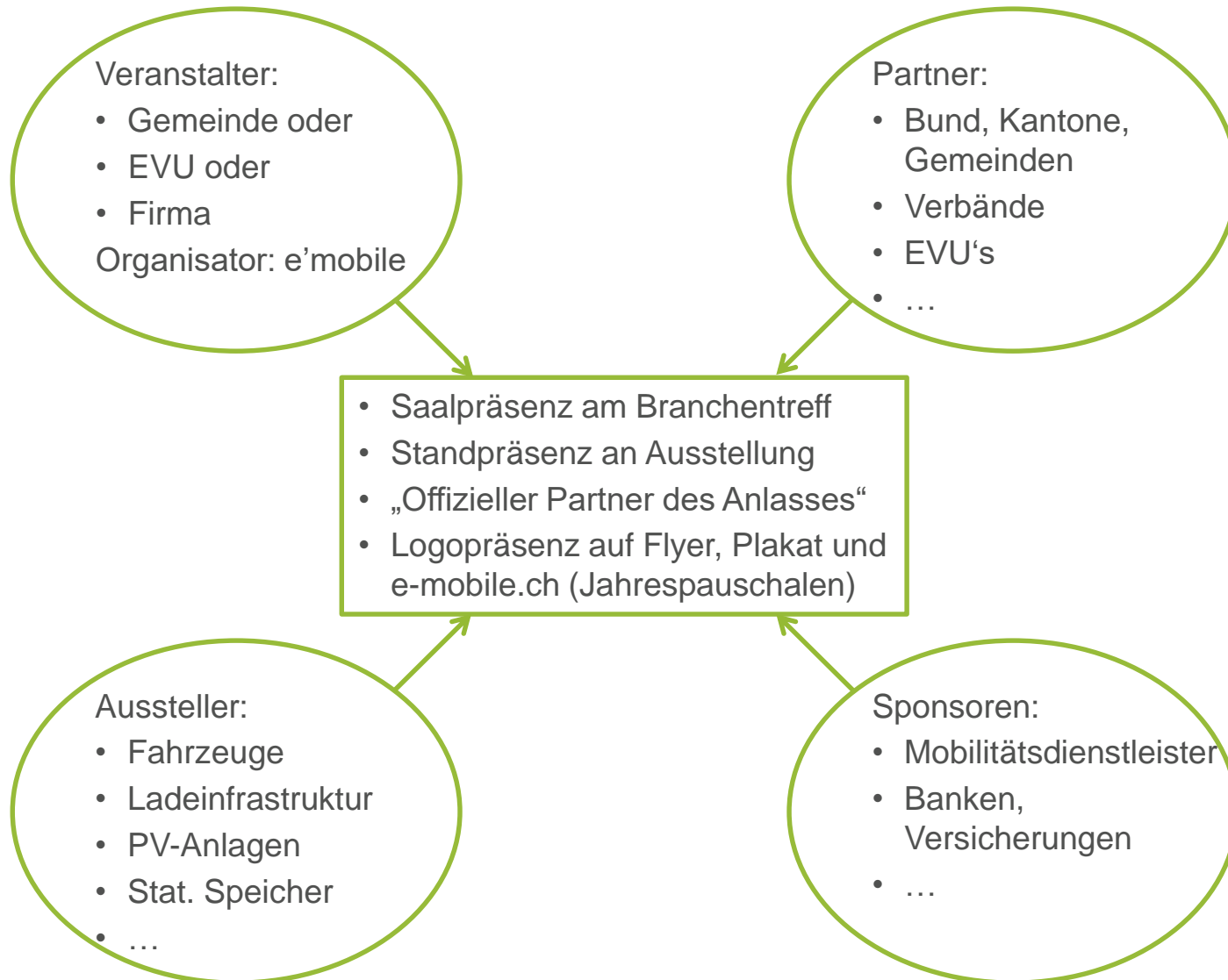
- Business-Lunch oder Vorabend-Anlass als Info- und Networking-Anlass (Dauer ca. 3 Stunden). Genereller Ablauf:
 - Grusswort Behördenvertreter
 - Marktübersicht, Einführung in Ausstellung, Vorstellung der Werbemittel
 - Gute Beispiele für Hausinstallation in Tiefgaragen und PV/E-Mobilität
 - Podiumsgespräch mit Pionieren
 - Stehlunch
 - Probefahrten



Zielgruppen Branchentreff

- Gemeinden (Behörden, Verwaltung)
- Stromversorger
- Autobranche
- Anbieter und Betreiber von Ladestationen
- Solarbranche
- Elektroinstallateure
- Ingenieure + Architekten
- Immobilienbesitzer und -verwalter
- Flottenbetreiber
- Gewerbevereine

Organisation



Infrastrukturbedarf

Branchentreff:

- Saalkapazität 70 Personen (Theaterbestuhlung)
- Stehlunch für 70 Personen
- Tischmesse für 10 Tische
- Fahrzeugausstellungsfläche 300 m² (keine Ladeinfrastruktur erforderlich)
- Besucher-Parkplätze (je nach Erschliessungsqualität mit öff. Verkehrsmitteln)
- 10 Aussteller-Parkplätze

Ausstellung:

- Fahrzeugausstellungsfläche inkl. Ladeinfrastruktur 700 m²
- 3 x 32 A Stromversorgung für Nachladen Fahrzeuge und Demonstration Ladeinfrastruktur
- Ausstellungsfläche Photovoltaik und stationäre Energiespeicher 100 m²
- Besucher-Parkplätze (je nach Erschliessungsqualität mit öff. Verkehrsmitteln)
- 10 Aussteller-Parkplätze

Bewerbung der Ausstellungen



Gemeinderäte von Goldach und Garagisten aus der Umgebung zeigen die Autos, die eine Woche lang getestet werden durften.

Bild: Joye Geisselhardt

Gemeinderäte fahren sauber

Eine Woche lang durften Goldacher Gemeinderäte im Hinblick auf die Ausstellung «Ecocars» vom 30. April Elektrofahrzeuge testen. Zur Verfügung gestellt wurden sie von Garagisten der weiteren Region Rorschach.

JOYE GEISSELHARDT

GOLDACH. Am Samstag, 30. April, werden beim TZM in Goldach «Ecocars» verschiedener Automarken ausgestellt. Garagen aus der weiteren Region Rorschach zeigen dort ihre umweltfreundlichen Wagen. Das sind Elektrofahrzeuge, Hybridfahrzeuge, ein Erdgasfahrzeug sowie Elektrofahrzeuge mit Range-Extender und Plug-in-Hybrid-Fahrzeuge, also Hybrid-Fahrzeuge, die zusätzlich über die Steckdose aufgeladen werden können.

Vor dieser Ausstellung durften Goldacher Gemeinderäte jeweils ein solches Fahrzeug eine Woche lang für den privaten Gebrauch

testen. «Wie ein ganz normales Auto» lasse es sich fahren, sagen sie zufrieden bei der Abgabe der Autos.

Vorbildrolle als Energiestadt

Die Ausstellung «Ecocars» wird organisiert von den Technischen Betrieben Goldach. Mit der Ausstellung wolle man vor allem die Bevölkerung für umweltfreundliches Fahren sensibilisieren, sagt Goldachs Gemeindegemeinschafter Richard Falk. Als Energiestadt ausgezeichnet, habe man eine gewisse Vorbildrolle, die man auch wahrnehmen möchte. Die Gemeinde setze deshalb bei Fahrzeugen

auf technische Details hinzu

auf Erdgasfahrzeuge. «Für die Transportfahrzeuge des Werkhofs und die Kehrmaschinen gibt es leider noch keine brauchbaren, umweltfreundlichen Alternativen», sagt Falk. Auch Gemeindevorsteher Thomas Würth betont die zunehmende Wichtigkeit der «Ecocars». Mobilität spiele in der Energiefrage eine zentrale Rolle, sagt Würth. Mobil sein wolle man schliesslich auch in Zukunft noch. «Das Öl wird irgendwann aufgebraucht sein, deshalb müssen wir jetzt für Alternativen sorgen.» Auch wenn das Ende der Verbrennungsmotoren noch nicht erreicht sei, wolle er Pionierarbeit unter-

nehmen. «Wir haben nur einen Planeten, es gibt keinen Plan B.»

Unterstützung von Gemeinden

Die Ausstellung wird von den Gemeinden in der Umgebung unterstützt. Christoph Giger, Gemeindegemeinschafter in Thal, zeigt sich überzeugt davon, dass die Ausstellung einen Beitrag dazu leisten, die Bevölkerung auf umweltfreundliches Fahren aufmerksam zu machen. Die Gemeinde Thal habe dafür gesorgt, dass Interessierte an die nötigen Informationen kommen. Dazu habe sie Flyer aufgelegt und über einen Link auf die Veranstaltung hingewiesen. Thal besitze selbst

Fahrzeuge, bei einer Neuan-

schaffung werde dies aber in Betracht gezogen, sagt Giger. Denn auch die Gemeinde Thal besitze das Label «Energiestadt». An der Ausstellung können die Autos nicht nur angeschaut, sondern auch ausprobiert werden. «Das ist ein besonderer Vorteil für Leute, die sich für ein Elektrofahrzeug interessieren», sagt Falk. Hier seien alle auf einmal zu sehen und man müsse nicht von Garage zu Garage fahren, um sich von den Autos zu überzeugen. Zusätzlich wird eine Festwirtschaft betrieben.

Ausstellung «Ecocars», TZM Goldach.

Veranstalter, Partner, Sponsoren:

- Internet
- Flyer, Plakate
- Medienarbeit
- Aktion Gemeinderäte
- Aktion Blickfang
- Social media



e'mobile:

- www.e-mobile.ch
- Aktion Gemeinderäte
- Aktion Blickfang

Kosten

Veranstalter:

- Kosten Ausstellung für Veranstalter: CHF 7'000 (exkl. Werbemittel), Zusatztag 2'500
- Kosten Branchentreff: CHF 6'000 (exkl. Stehlunch)
- Finanzierung durch Veranstalter und Partner (Bund, Kantone, EVU's usw.)

Fahrzeugaussteller:

- Ausstellungstag: CHF 750 / Tag für 1. Modell eines Ausstellers (200 für zus. Modell; Rabatt Ecocar-Händler CHF 100, Rabatt für Jahrespauschale Importeur: CHF 600 (200 für zus. Modell))
- Branchentreff: CHF 400 / Tag für 1. Modell eines Ausstellers (200 für zus. Modell); Rabatt für Jahrespauschale Importeur: CHF 200 (100 für zus. Modell)
- Jahrespauschale für Importeure: CHF 6'000 (2'000 für zus. Modell)

Sponsoren und Anbieter von Ladeinfrastruktur / Solaranlagen:

- CHF 800/Anlass oder 8'000/Jahr für Ausstellungsfläche 9 m²
- CHF 1'000/Anlass oder 10'000/Jahr für Ausstellungsfläche 14 m²
- CHF 1'200/Anlass oder 12'000/Jahr für Ausstellungsfläche 18 m²
(Standbau zu Lasten Aussteller)

Änderungen gegenüber *ecocars 2016*

- Neuer Schwerpunkt: Photovoltaik inkl. stationäre Speicher
- Branchentreff früher, zusammen mit Lancierung der Kommunikation. Ziel:
 - Teilnehmer des Branchentreffs bewerben den Anlass in ihrem Umfeld
 - Medien haben mit Ergebnis Branchentreff ein Zusatzthema
- Längere Vorlaufphase (5 statt 3 Monate)
- Am Branchentreff werden gute Beispiele zu Eigenverbrauchsoptimierung und Hausinstallation für Tiefgaragen vorgestellt
- Erdgas- und Hybridfahrzeuge (ausgenommen Plug-in-Hybridfahrzeuge) werden nur noch auf expliziten Wunsch ausgestellt. Neutrale Informationen zu diesen Technologien werden weiterhin abgegeben.

Nutzen für Partner und Sponsoren

Nutzen:

- Logopräsenz auf Flyer und Plakat
- Logopräsenz auf Website e'mobile (Seite „Anlässe“, nur Jahrespauschalen)
- Portrait (max. 300 Zeichen) mit Link auf Website des Ausstellers auf e-mobile.ch, auf Flyer und in Einladung Branchentreff
- Freie Verwendung der Bezeichnung „Offizieller Partner des Anlasses“
- Ausstellungsfläche 9 bis 18 m²
- Exklusive Einführung in Ausstellung für Gruppe à max. 20 Pers. (ca. 20 Minuten)
- Branchentreff: Tischmesse mit Roll-up o.ä., Broschüren und Give-aways
- 5 % Rabatt für Mitglieder e'mobile

Erwartete Ergebnisse 2017

(Annahme: 10 Anlässe)

Branchentreff:

- 10'000 Einladungen
- 500 Teilnehmende
- 100 Aussteller

Ausstellung:

- 100'000 Flyer
- 300 Plakate
- 50 Medienbeiträge
- 2000 Besucher
- 500 Adressen von Probefahrern